

Prana-Verein Austria – Direkthilfe Nepal

Nepal.pranaverein.at – Bericht Nr. 57 – Jän. 15

Liebe FreundInnen, wie es im neuen Jahr in unserem Prana-Vereins Hilfsprojekt in der Bergen Nepals weitergeht, möchte ich euch kurz beschreiben:



Vereins-Sitzung in Kathmandu: re Suresh, unser Rechtsanwalt - dann Kamal, der Verwalter unseres Projektes – dann mein Mann und li außen Deepak, der ein Reisebüro in Kathmandu leitet.

Ein wunderbarer Zufall hat Jamkhar wieder zu uns gebracht. Für mich ist er der wunderbarste Gärtner Nepals – mit viel viel Liebe zu den Pflanzen und Bäumen. Er hat schon mal ganz kurz in unserem Center gearbeitet, wurde dann aber vom Schuldirektor vertrieben. Nun hat dieser Schuldirektor, den wir schon oft angezeigt haben, anscheinend eine Verwarnung von politischer Seite erhalten – momentan herrscht Frieden. Jamkhar hat sofort begonnen, die Obstbäume zu schneiden und sie über viele Stecklinge zu vermehren.



Hunderte von Baumablegern wurden bereits eingesetzt und gegossen und es werden noch viele folgen.

Nachdem Kamal im vergangenen Jahr leider den Garten sehr wenig betreut hat – es hat ihm niemand auf die Finger geschaut – und unsere liebevoll angelegten Hoch- und Tiefbeete und das Greenhouse ganz verkommen hat lassen, haben wir uns entschlossen, den Gemüseanbau etwas zu reduzieren und dafür ein Fruchbaumprojekt für ganz Saping und Umgebung zu starten.

Die Setzlinge werden in ca. 2 Jahren an interessierte Bauern verteilt, die sie weiter großziehen und betreuen, und unser Center verpflichtet sich, die Früchte dann zurückzukaufen und die gemeinsame Vermarktung zu übernehmen. So ist jedem gedient, den Bauern und unserem Center – also bitte Daumen halten!

Kamal hat jetzt also die Aufgabe, die Bauern in der Gegend zu besuchen, und sie für unser Projekt zu gewinnen. Und es schaut gut aus



Weniger gut schaut es für andere Pflanzen aus. Auch Nepal wird heftig durch Chemtrails vergiftet. Gott-sei-Dank kann man dazwischen den wunderschönen blauen Himmel immer noch etwas genießen.



Hier sieht man den Doktor des Dorfes mit seiner Sprechstundenhilfe in der Sonne sitzen und auf Patienten warten. Es geht nicht immer so ruhig zu.

In 1 – 2 Wochen übersiedelt er ins neue Gesundheitshaus – das unser Verein gesponsert hat.



Padam, einer unserer zeitweiligen Mitarbeiter hat in den vergangenen Monaten sein eigenes kleines „Center“ geschaffen. Am Hausbau sieht man, dass die Steine an Ort und Stelle aus dem Boden gebrochen und für das Haus verwendet werden. Er hat bei uns gelernt, Bambus vielseitig zu benutzen und nach unserem Vorbild ein kleines Greenhouse geschaffen. Er ist so stolz darauf und wir sind stolz, dass jemand aus dem Dorf unsere Ideen verwirklicht hat.



Vielen Lieben Dank für eure stätige Unterstützung – und vielleicht sehen wir uns ja bei „PranaVita goes nature“ im Juni!



DANKE !!!

Für eure Mitgliedschaft beim Prana-Verein, für Eure Spenden und für eure liebevolle Hilfe und Unterstützung.

PranaVerein

IBAN AT69 2040 4005 00254490

BIC: SBGSAT2SXXX

Infos an: nepal@pranaverein.at, www.pranaverein.at